

Zu de Costers 50. Todestag am 7. Mai 1929



CHARLES DE COSTER Die Geschichte von Uten Spiegel und Lamme Goedzak

und ihren heldenmäßigen, fröhlichen und glorreichen
Abenteuern im Lande Flandern und anderwärts

Deutsch von Karl Wolfskehl

Mit 150 Holzschnitten von Frans Masereel und einer
Einführung von Romain Rolland

In 2 Bänden in Reinleinen Rm. 60.—. Außerdem wurden 100 num. Stücke auf van Gelder-
Bütten abgezogen und in zwei Ganzpergamentbände gebunden zum Preis von Rm. 250.—

Die Monumentalausgabe dieses der Weltliteratur angehörenden Buches liegt
hier in einem Holzschnittwerk vor, wie es seit Adolf Menzels Bildern zu Ruglers
„Geschichte Friedrichs des Großen“ im deutschen Buchhandel nicht erschienen ist.

Aus den Urteilen:

Diese Neuauflage des Uten Spiegel bedeutet die schlechthin vollkommenste Form für das vollkommene Werk.
Die neue Übertragung Karl Wolfskehls ist endgültig, die Holzschnitte Frans Masereels wetteifern in
Genialität mit dem de Costerschen Roman. Zeitschrift für Bücherfreunde

Das ist großartig über alle Beschreibung, und von Blatt zu Blatt immer intensiver beglückend, denn hier
hat sich das Seltene wieder einmal erfüllt, daß Bildnis und Buch so vollkommen ineinanderwachsen wie
manchmal Melodie und Wort in einem begnadeten Lied. Stefan Zweig im Berliner Tageblatt
Mit diesem deutschen Uten Spiegel wird einem ein Werk der Weltliteratur geschenkt, das wir von nun an im
besonderen Sinne ebenso als d e u t s c h ansehen dürfen wie den Schlegelschen Shakespeare.

Tägliche Rundschau, Berlin



KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN